

Körnermais Düngung

Die Versuchsstation für Pflanzenbau betreut zwei Langzeit-Körnermaisdüngungsversuche in Wagna und in Kalsdorf bei Ilz. Die Region rund um Leibnitz war im Juni 2025 von einer langen Hitzeperiode mit fehlenden Niederschlägen betroffen. Im Dürresommer 2026 konnten ähnliche Zustände aufgezeichnet werden. 2026 waren vor allem die Monate Juli und August trocken und extrem heiß. Dadurch sind ein Großteil der landwirtschaftlichen Kulturen auf den leichten Böden entlang der Mur vertrocknet. So auch der Düngungsversuch in Wagna. Durch die extreme Dürre konnten in beiden Jahren keine realistischen Daten produziert werden.

Die Dürre hat zu erheblichen Ertragseinbußen geführt.

Aufgrund der unrealistischen Absolutwerte der verschiedenen Erhebungsparameter, wird bei der Analyse auf mehrjährige Vergleiche eingegangen. Die Düngung der Maispflanzen hatte keinen Einfluss auf den späteren Ertrag. Der begrenzte Faktor war im Jahr 2025 und im Jahr 2026 das pflanzennutzbare Wasser im Boden.



Wagna 03.07.2025



Wagna 16.07.2025

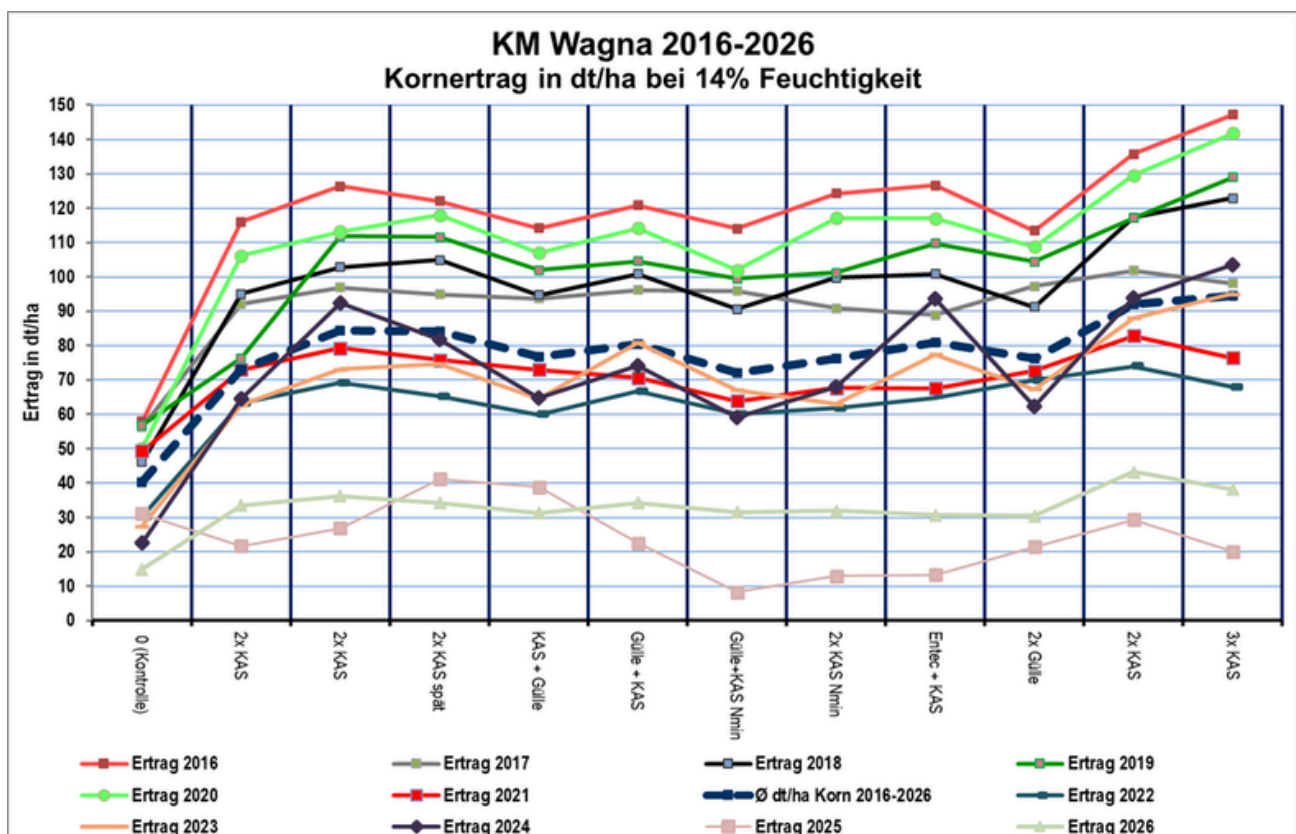


Versuch: Körnermais Düngung

Einfluss des Bodens auf die
Wasserspeicherkapazität
und die Vitalität der Kultur.

Erträge und ökonomische Betrachtung:

Wenn man die Erträge im 10-jährigen Vergleich in Wagna betrachtet, fallen sofort die zwei Jahre am unteren Ende des Diagramms auf (siehe unten). Das sind die Erntejahre 2025 und 2026. Durch die Trockenheit sind auf vielen Pflanzen gar keine Kolben ausgebildet worden. Im Jahr 2025 machte die frühe Dürre im Juni noch größere Schäden als die lange Sommerdürre im Juli und August 2026. Ein ökonomisch kostendeckendes Ergebnis ist dabei weit entfernt. Die variablen Kosten für Saatgut, Dünger und Pflanzenschutz betragen nach der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft bereits über 700€ bei einem durchschnittlichen Ertragsniveau von 8 t (Zehnjahresschnitt) und einer N-Düngehöhe von ca. 130 kg Rein-N (P und K nach Entzug berechnet). Hinzu kommen noch mind. €400 für den Maschineneinsatz und €400 für die Trocknung. Dies ergibt bereits Ausgaben von €1500/ha. Bei einem Trockenmaispreis pro t von €220 müssen somit knapp 7.000 kg geerntet werden, um die variablen Kosten zu decken. Zusätzliche Ausgaben für eine Pacht, höhere Düngemittel- oder Pflanzenaufwände und Versicherungen müssen noch addiert werden. Diese schnelle Rechnung zeigt, dass in den Jahren 2025 und 2026 der rentable Anbau von Körnermais in Wagna bei weitem nicht gegeben war. Der durchschnittliche 10-Jahresertrag reicht derzeit aus, um Anbau und Erntekosten zu decken. Für Pacht und Versicherungen reicht er nicht aus. In den letzten Jahren konnten auf diesem Standort mit dem Getreideanbau bessere Deckungsbeiträge erzielt werden.



Boniturart		Pflanzen/ha Anbau	PfU/ha Ernte	MWB in %	Bruch in %	Ernte- feuchte	Ertr.86% ger	TM- ErtragGE	TKW	HL- Gewicht
Einheit der Bonit.		NUMBER	NUMBER	%	%	%	kg/ha	kg/ha	g	kg
Nr.	Name									
1	0	58.598 -	53.175 -	0 -	0 b	20,98 a	1486 b	1278 b	170 b	63 b
2	A	60.582 -	55.556 -	0 -	0,3 b	17,72 b	3355 ab	2885 ab	206 a	71 a
3	B	58.333 -	51.720 -	0 -	0 b	17,48 b	3625 ab	3118 ab	212 a	71 a
4	C	60.185 -	56.217 -	0 -	2,29 ab	17,17 b	3430 ab	2950 ab	198 a	71 a
5	D	59.656 -	55.952 -	0 -	2,44 ab	18,08 b	3128 ab	2690 ab	194 a	71 a
6	E	59.259 -	50.529 -	0,23 -	1,01 b	17,98 b	3430 ab	2950 ab	207 a	71 a
7	F	59.127 -	48.413 -	0,78 -	0,68 b	17,37 b	3155 ab	2713 ab	211 a	72 a
8	G	59.788 -	51.587 -	0 -	1,24 b	17,52 b	3189 ab	2742 ab	204 a	71 a
9	H	58.995 -	48.016 -	1,62 -	1 b	16,97 b	3074 ab	2644 ab	216 a	72 a
10	I	59.656 -	46.296 -	0 -	0,51 b	18,07 b	3047 ab	2620 ab	207 a	71 a
11	K	59.788 -	52.513 -	0 -	2,52 ab	16,8 b	4331 a	3724 a	220 a	72 a
12	L	59.524 -	52.513 -	0 -	5,87 a	16,4 b	3825 a	3290 a	210 a	72 a
LSD P=.05		2.003	8.008	1,499	2,886	1,861	1303,9	1121,4	19,1	2,1
Standardabweichung		1.731	6.921	1,295	2,494	1,607	1126	968,3	16,5	1,8

Boniturart		Pflanzen/ha Anbau	Pflanzen/ha Ernte	MWB in %	Bruch in %	Ernte- feuchte	Ertr.86% ger	TM-ErtragGE	TKW	HL- Gewicht
Einheit der Bonit.		NUMBER	NUMBER	%	%	%	kg/ha	kg/ha	g	kg
Nr.	Name									
1	Kontrolle	61.111 -	58.730 -	0 na	0 b	20,63 -	1360 -	1169 -	158 b	65 -
2	Gülle + Eminex 60 Njw (VA) + 70 Njw (NA)	60.119 -	51.190 -	0 na	2,04 b	19,53 -	1893 -	1628 -	185 ab	70 -
3	Gülle 60 Njw (VA) + 70 Njw (NA)	58.532 -	51.587 -	0 na	2,41 b	20,43 -	2153 -	1852 -	192 a	69 -
4	Gülle + Vizura 60 Njw (VA) + 70 Njw (NA)	59.722 -	52.579 -	0 na	2,53 b	20,6 -	1765 -	1518 -	185 ab	68 -
5	NPK 60N (UF) + KAS 70N (RD)	60.714 -	48.611 -	0 na	0,71 b	20,83 -	1867 -	1606 -	195 a	68 -
6	Harnstoff 60N (UF) + 70 N (RD)	61.706 -	55.754 -	0 na	10,52 a	20,03 -	2007 -	1726 -	182 ab	69 -
7	Harnstoff stabilisiert 60 N (VA) + 70 N (RD)	57.540 -	50.992 -	0 na	1,68 b	20,65 -	1287 -	1106 -	178 ab	68 -
LSD P=.05		3.022	8.095		6,097	2,86	1308,1	1124,9	20,1	3,3
Standardabweichung		2.035	5.449	0	4,104	1,925	876,8	754	13,4	2,2

Boniturart		Pflanzen/ha Anbau	Pflanzen/ha Ernte	MWB in %	Bruch in %	Ernte- feuchte	Ertr.86% ger	TM- ErtragGE	TKW	HL- Gewicht
Einheit der Bonit.		NUMBER	NUMBER	%	%	%	kg/ha	kg/ha	g	kg
Nr.	Name									
1	Kontrolle Pflug ohne DAP	65.575 -	31.448 -	0 na	0,25 -	18,48 -	518 -	445 -	211 -	71 -
2	Horsch Grubber 22cm Tiefe; DAP 200 kg/ha	65.972 -	32.837 -	0 na	0 -	19,33 -	971 -	835 -	204 -	69 -
3	Horsch Grubber 30cm Tiefe; DAP 200 kg/ha	65.079 -	58.631 -	0 na	0,17 -	16,58 -	2012 -	1730 -	213 -	73 -
4	Pflug 22cm Tiefe; Flächendüngung DAP 200 kg/ha	64.286 -	55.754 -	0 na	0,17 -	16,83 -	2068 -	1778 -	229 -	73 -
5	Pflug 22cm Tief; unterpflügen DAP 200 kg/ha	66.369 -	45.536 -	0 na	4,43 -	17,8 -	1840 -	1583 -	231 -	72 -
LSD P=.05		4.831	20.155		4,713	2,946	1562,7	1343,9	37,6	4,1
Standardabweichung		3.136	13.082	0	3,059	1,912	1014,3	872,3	24,4	2,6